



Formenbauerin / Formenbauer EFZ

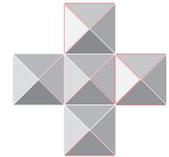
Berufsbeschreibung

Formenbauer/innen erstellen Formen, Werkzeuge, Kunststoffteile, Prototypen, Anschauungsmodelle für Design und Technik, Giessereimodelle und vieles mehr für eine vielfältige Kundschaft.

Grundlage für die Fertigung bilden vom Kunden angelieferte CAD-Daten, Werkstattzeichnungen, Skizzen oder Entwürfe. Je nach Bedarf modifizieren Formenbauer/innen die angelieferten Unterlagen oder konstruieren die Werkstücke von Grund auf unter Einsatz eines CAD-Systems.

Für die Fertigung setzen sie modernste Technologien ein, wie CNC gesteuerte Fräsmaschinen, Stereolithografie und andere Rapid Prototyping-Verfahren. Nach wie vor führen sie jedoch auch viele handwerkliche Arbeiten aus. Sie verarbeiten feste und flüssige Kunststoffe, Holzwerkstoffe, Metalle und Faser-Verbundwerkstoffe.





Anforderungen

- ▶ Idealerweise abgeschlossene, oberste Volksschulstufe
- ▶ Interesse für Geometrie, Mathematik und technisches Zeichnen
- ▶ Analytisches Denken, ausgesprochenes räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick und Freude an exaktem und sauberem Arbeiten



Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung, Abschluss eidgenössisches Fähigkeitszeugnis. Der Berufsfachschulunterricht von durchschnittlich 1½ Tagen pro Woche findet zusammen mit den Polymechnikerinnen und Polymechnikern statt. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.



Nach der Basisausbildung im ersten und zweiten Bildungsjahr erfolgt die Schwerpunktausbildung in mindestens einem der folgenden Anwendungsgebiete:



Schwerpunktausbildungen

- | | |
|--|----------------------------|
| ▶ Giessereimodellbau | ▶ Designmodellbau |
| ▶ Tiefziehformenbau | ▶ Architekturmodellbau |
| ▶ Prototypenbau | ▶ Rapid Prototyping |
| ▶ Spritzgussformenbau | ▶ Vorrichtungsbau |
| ▶ Rotationsformenbau | ▶ Pressformenbau |
| ▶ Schalungsbau | ▶ Objektbau |
| ▶ Entwicklung, Versuche, Bemusterungen | ▶ Engineering |
| ▶ Compositformenbau | ▶ Composit-Teile-Fertigung |
| ▶ Kundenspez. spezieller Werkzeugbau | |

Entwicklungsmöglichkeiten

- ▶ Spezialisierung als 3D CAD-Konstrukteur/in oder CAM-Fräser/in
- ▶ Ausbildung als Techniker/in TS
- ▶ Studium als Ingenieur/in BSc FH oder Designer/in BA FH
- ▶ Industriedesign
- ▶ Aufstieg: Arbeitsvorbereiter/in, Produktionsleiter/in, Geschäftsführer/in